

STADT LÖFFINGEN ORTSTEIL LÖFFINGEN

LANDKREIS BREISGAU - HOCHSCHWARZWALD

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „GEWERBEGEBIET AN DER B 31“

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 11.12.2008

Inhalt:

Satzung

Begründung

Erstellt im Auftrag der Stadt Löffingen:

PLANUNGSBÜRO DIPL. - ING. ULRICH RUPPEL

STÄDTEBAU • BAULEITPLANUNG • STRUKTURPLANUNG

EICHBERGWEG 7 • 79183 WALDKIRCH

TELEFON 07681/9494 • FAX 07681/24500 • ruppel-plan@t-online.de

SATZUNG DER STADT LÖFFINGEN ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "GEWERBEGEBIET AN DER B 31"

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 11.12.2008

Seite - 1/3 -

Der Gemeinderat der Stadt Löffingen hat am 11.12.2008 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31" gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Zugrunde gelegt wurden:

- das **Baugesetzbuch** (BauGB), i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.12.2006 (BGBl. I 2006 S. 3316),
- die **Landesbauordnung für Baden-Württemberg** (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 24.04.2007 (GBl. Nr. 9, S. 252) in Kraft getreten am 16.06.2007,
- die **Baunutzungsverordnung** (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993, (BGBl. 1993 Teil I S. 466),
- die **Planzeichenverordnung** (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58),
- die **Gemeindeordnung für Baden-Württemberg** (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14.02.2006 (GBl. S. 20).

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31" ergibt sich aus dem Deckblatt zum zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31" vom 11.12.2008.

§ 2 Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der B 31" wird durch das Deckblatt vom 11.12.2008 geändert. Die textlichen Festsetzungen (schriftliche Bebauungsvorschriften und örtliche Bauvorschriften) vom 27.04.1995 mit Änderung des Satzungsbeschlusses vom 5.11.1998 bleiben unverändert.

§ 3 Bestandteile der 2. Bebauungsplanänderung

Die planungsrechtlichen Festsetzungen der 2. Bebauungsplanänderung bestehen aus dem zeichnerischen Teil als Deckblatt vom 11.12.2008

Beigefügt ist eine Begründung vom 11.12.2008

**SATZUNG DER STADT LÖFFINGEN ÜBER
DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "GEWERBEGEBIET AN DER B 31"**

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 11.12.2008

Seite - 2/3 -

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31" zuwider handelt.

§ 5 Inkrafttreten / Außer-Kraft-Treten eines Teilbereiches des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31"

Diese 2. Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gleichzeitig treten die zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet an der B 31" vom 27.04.1995 im Bereich des Deckblattes zur 2. Änderung vom 11.12.2008 außer Kraft.

Hinweis zur wasserechtlichen Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 430/440, weist darauf hin, dass im Jahr 1999 die Verordnung über die dezentrale Beseitigung von Niederschlagswasser in Kraft getreten ist. Danach ist eine wasserrechtliche Erlaubnis für das Versickern von Niederschlagswasser u. a. dann nicht erforderlich, wenn dies in bauplanungsrechtlichen oder bauordnungsrechtlichen Vorschriften vorgesehen ist. Da der Bebauungsplan vor Inkrafttreten der Niederschlagswasserverordnung rechtskräftig wurde, ist trotz der Regelungen unter 2.6 der Bebauungsvorschriften zur Versickerung in jedem Fall eine **wasserrechtliche Erlaubnis** für die dezentrale Beseitigung des Niederschlagswassers im Bebauungsgebiet erforderlich. Im Hinblick auf das nicht abschätzbare Schadstoffpotential durch Gewerbebetriebe ist es aus Gründen des Grundwasserschutzes erforderlich, dass die Art und Weise der Versickerungen generell im Rahmen von einem Wasserrechtsverfahren geprüft werden.

Löffingen, den 11.12.2008




(Brugger, Bürgermeister)

**SATZUNG DER STADT LÖFFINGEN ÜBER
DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "GEWERBEGEBIET AN DER B 31"**

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 11.12.2008

Seite - 3/3 -

Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser 2. Bebauungsplanänderung sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen unter Beachtung des dazugehörigen Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Löffingen übereinstimmen.

Löffingen, den 15.12.2008




.....
(Brugger, Bürgermeister)

Rechtskräftig durch Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB vom.....

Löffingen, den 2.1.2009




.....
(Brugger, Bürgermeister)